

Qualitätsbericht

zum Berichtsjahr 2016

Medical Park Chiemseeblick GmbH
& Co. KG - Fachklinik für
Psychosomatik

erstellt am: Montag, 18.06.2018

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts.....	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	4
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	4
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	4
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	5
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	6
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	7
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	7
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	7
A-10 Gesamtfallzahlen.....	7
A-11 Personal des Krankenhauses.....	8
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	12
A-12.1 Qualitätsmanagement.....	12
A-12.2 Klinisches Risikomanagement.....	12
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements.....	13
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement.....	15
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	16
B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen.....	17
B1 - Psychosomatik/Psychotherapie.....	17
B-1.1 Allgemeine Kontaktdaten von Psychosomatik/Psychotherapie.....	17
B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	17
B-1.3 Medizinische Leistungsangebote von Psychosomatik/Psychotherapie.....	17
B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Psychosomatik/Psychotherapie.....	17
B-1.5 Fallzahlen von Psychosomatik/Psychotherapie.....	17
B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD.....	17
B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	18
B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	19
B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	19
B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	20
B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen.....	20
B-1.11.2 Pflegepersonal.....	20
B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik.....	20
C - Qualitätssicherung.....	22
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	22
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	22
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	22
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	22
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V.....	22
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V.....	22
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	22

Einleitung

Verantwortlicher für die Erstellung des Qualitätsberichtes

Prof. Dr. Michael Soyka

Funktion	Ärztlicher Direktor/ Chefarzt
Telefon	08051 9615 - 0
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

Verantwortlicher für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichtes

Dr. Karsten Jens Adamski

Funktion	Geschäftsführer
Telefon	08051 9615 - 0
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

Homepage des Krankenhauses	https://www.medicalpark.de/de/Kliniken_und_Zentren/Chiemseeblick__Bernau-Felden.html
----------------------------	---

A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name des Krankenhauses	Medical Park Chiemseeblick GmbH & Co. KG - Fachklinik für Psychosomatik
Institutionskennzeichen	260914664
Standortnummer	00
Hausanschrift	
Straße	Rasthausstrasse
Hausnummer	25
Postleitzahl	83233
Ort	Bernau-Felden
Webseite	https://www.medicalpark.de/de/Kliniken_und_Zentren/Chiemseeblick__Bernau-Felden.html
Webseite	https://www.medicalpark.de/de/Kliniken_und_Zentren/Chiemseeblick__Bernau-Felden.html

Ärztliche Leitung

Prof. Dr. Michael Soyka

Funktion	Ärztlicher Direktor / Chefarzt
Telefon	08051 9615 - 0
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

Pflegedienstleitung

Sylvia Palzer

Funktion	Leitung Co-Therapie
Telefon	08051 9615 - 00
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

Claudia Trapp

Funktion	Leitung Medizinische Zentrale
Telefon	08051 9615 - 0
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

Verwaltungsleitung

Dr. Karsten Jens Adamski

Funktion	Geschäftsführer
Telefon	08051 9615 - 0
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	Medical Park Chiemseeblick GmbH & Co. KG
Art des Krankenhausträgers	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Kein Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Kein psychiatrisches Fachkrankenhaus bzw. Krankenhaus mit einer psychiatrischen Fachabteilung.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

MP03 Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare

MP04 Atemgymnastik/-therapie

MP08 Berufsberatung/Rehabilitationsberatung

MP10 Bewegungsbad/Wassergymnastik

MP11 Sporttherapie/Bewegungstherapie

MP14 Diät- und Ernährungsberatung

MP15 Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege

MP16 Ergotherapie/Arbeitstherapie

MP23 Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie

MP24 Manuelle Lymphdrainage

MP25 Massage

MP27 Musiktherapie

MP29 Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie

MP31 Physikalische Therapie/Bädertherapie

MP32 Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie

MP33 Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse

MP34 Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst

MP35 Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik

MP37 Schmerztherapie/-management

MP40 Spezielle Entspannungstherapie

MP42 Spezielles pflegerisches Leistungsangebot

MP48 Wärme- und Kälteanwendungen

MP52 Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen

MP56 Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung

MP57 Biofeedback-Therapie

MP59 Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining

MP63 Sozialdienst

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

NM01 Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum

NM03 Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

NM09 Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)

NM11 Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle

NM14 Fernsehgerät am Bett/im Zimmer

Mediennutzung, Kosten pro Tag 0 €

NM15 Internetanschluss am Bett/im Zimmer

Mediennutzung, Kosten pro Tag 0,79 €

NM17 Rundfunkempfang am Bett

Mediennutzung, Kosten pro Tag 0,00 €

NM18 Telefon am Bett

Telefonnutzung, Kosten pro Tag 1,00 €

Telefonnutzung, Kosten pro Minute ins
deutsche Festnetz 0,12 €

Telefonnutzung, Kosten pro Minute bei
eintreffenden Anrufen 0,00 €

NM19 Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer

NM30 Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen

Parkplatznutzung, maximale Kosten pro
Tag 0,00 €

Parkplatznutzung, maximale Kosten pro
Stunde 0,00 €

NM36 Schwimmbad/Bewegungsbad

NM49 Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen

NM60 Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen

NM65 Hotelleistungen**NM66 Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)**

Besondere Ernährungsgewohnheiten erfolgt in Rücksprache mit der Ernährungsberatung individuell (z.B. bei Lebensmittelallergien, Cholesterinarme Kost; auch verschiedene Kostformen möglich)

NM67 Andachtsraum**A-7 Aspekte der Barrierefreiheit****BF04 Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung****BF06 Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.****BF08 Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen****BF09 Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug****BF10 Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen****BF20 Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten****BF24 Diätetische Angebote****BF26 Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal****A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***Forschung und akademische Lehre***FL01 Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten****FL04 Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten****A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

Anzahl Betten 134

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl 923
 Teilstationäre Fallzahl 0
 Ambulante Fallzahl 0

A-11 Personal des Krankenhauses

Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Vollkräfte 13,53

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte 13,53

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte 13,53

Fachärzte und Fachärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Vollkräfte 8,54

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte 8,54

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte 8,54

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal

Stunden 40

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Vollkräfte 8,54

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte 8,54

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte 8,54

Fachärzte und Fachärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Vollkräfte 8,54

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte 8,54

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte 8,54

Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Vollkräfte 14,57

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte 14,57

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	14,57
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) ohne Fachabteilungszuordnung	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	
Vollkräfte	0,75
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) ohne Fachabteilungszuordnung	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	
Vollkräfte	3,13
Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis	
Vollkräfte	3,13
Personal in der stationären Versorgung	
Vollkräfte	3,13
Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) ohne Fachabteilungszuordnung	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Ausbildungsdauer 2 Jahre) ohne Fachabteilungszuordnung	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Ausbildungsdauer 1 Jahr)	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Ausbildungsdauer 1 Jahr) ohne Fachabteilungszuordnung	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs)	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) ohne Fachabteilungszuordnung	
Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	
Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) ohne Fachabteilungszuordnung	
Belegentbindungspfleger und Beleghebammen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) ohne Fachabteilungszuordnung	
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	
Vollkräfte	1,29
Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis	
Vollkräfte	1,29
Personal in der stationären Versorgung	
Vollkräfte	1,29
Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) ohne Fachabteilungszuordnung	

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal

Stunden	40
---------	----

*Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik***Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen in Vollkräften**

Vollkräfte	10,38
------------	-------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	10,38
------------	-------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	10,38
------------	-------

Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen in Vollkräften**Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen in Vollkräften**

Vollkräfte	1,44
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	1,44
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	1,44
------------	------

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen in Vollkräften**Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nr. 3 PsychThG) in Vollkräften**

Vollkräfte	7,7
------------	-----

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	7,7
------------	-----

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	7,7
------------	-----

Ergotherapeuten in Vollkräften

Vollkräfte	1,75
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	1,75
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	1,75
------------	------

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten in Vollkräften

Vollkräfte	5,45
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	5,45
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	5,45
------------	------

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen in Vollkräften

Vollkräfte	1,73
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	1,73
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	1,73
------------	------

*Spezielles therapeutisches Personal***SP04 Diätassistent und Diätassistentin**

Vollkräfte	1,98
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	1,98
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	1,98
------------	------

SP13 Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin

Vollkräfte	1,12
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	1,12
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	1,12
------------	------

SP15 Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin

Vollkräfte	1,86
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	1,86
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	1,86
------------	------

SP16 Musiktherapeut und Musiktherapeutin

Vollkräfte	1,26
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	1,26
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	1,26
------------	------

SP31 Gymnastik- und Tanzpädagogin/ Gymnastik- und Tanzpädagoge

Vollkräfte	2,09
------------	------

Personal in direktem Beschäftigungsverhältnis

Vollkräfte	2,09
------------	------

Personal in der stationären Versorgung

Vollkräfte	2,09
------------	------

SP42 Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Vollkräfte	0
------------	---

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person (Qualitätsmanagement)

Milica Simon

Funktion	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	08051 9615 - 0
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

Lenkungsgremium (Qualitätsmanagement)

Eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig trifft, ist eingerichtet.

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereich

Alle Prozessverantwortlichen

Tagungsfrequenz des Gremiums monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

Verantwortliche Person (klinisches Risikomanagement)

Prof. Dr. Michael Soyka

Funktion	Ärztlicher Direktor / Chefarzt
Telefon	08051 9615 - 0
E-Mail	chiemseeblick@medicalpark.de

Lenkungsgremium (klinisches Risikomanagement)

Eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig trifft, ist eingerichtet.

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereich

Alle Prozessverantwortlichen

Tagungsfrequenz des Gremiums monatlich

Instrumente und Maßnahmen (klinisches Risikomanagement)

RM01 Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor

Name	Milica Simon
Datum	13.11.2017

RM02 Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen

RM03 Mitarbeiterbefragungen

RM04 Klinisches Notfallmanagement

Name	Andreas Bock
Datum	13.11.2017

RM05 Schmerzmanagement

Name Prof. Dr. Michael Soyka
Datum 13.11.2017

RM06 Sturzprophylaxe

Name Prof. Dr. Soyka
Datum 13.11.2017

RM09 Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten

Name Dr. Bernd Regler
Datum 13.11.2017

RM10 Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

Palliativbesprechungen
Qualitätszirkel

RM11 Standards zur sicheren Medikamentenvergabe

Name Claudia Trapp
Datum 13.11.2017

RM12 Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen**RM18 Entlassungsmanagement**

Name Nora Kolm
Datum 13.11.2017

*Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem***Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereich**

CIRS-Beschwerde- und Fehlermanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums monatlich

IF01 Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor

Datum 04.04.2017

IF02 Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen

Frequenz monatlich

IF03 Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

Frequenz bei Bedarf

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem

Tagungsfrequenz des Gremiums wöchentlich

EF00 Sonstiges**A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements***Hygienepersonal***Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen**

Personen 1

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen

Personen 1

Fachgesundheits- und Krankenpfleger, Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“:

Personen 1

Hygienebeauftragte in der Pflege

Personen 1

Hygienekommission

Hygienekommission eingerichtet ja

Tagungsfrequenz des Gremiums jährlich

*Hygienekommissionsvorsitzende/-r***Indra Förg**

Funktion Hygienefachkraft

Telefon 0160 9087 - 2960

*Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen***Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor**

Trifft nicht zu

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor

Trifft nicht zu

*Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie***Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor**

Ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst

Ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor

Trifft nicht zu

*Umgang mit Wunden***Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor**

Ja

Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)

Ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))

Ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden

Ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe

Ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion

Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Ja

Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben

Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen
0 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen
11,46 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgte auch stationsbezogen
Nein

Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)
Ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
Ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.
Teilweise

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen.
Ja

Hygienebezogenes Risikomanagement**HM04 Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)**

Teilnahme an der „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)
---	-----------------------------

HM09 Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert

Ja

Patientenbefragungen

Durchgeführt Ja

Einweiserbefragungen

Durchgeführt Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden

Durchgeführt Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Allgemeine Angaben

Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

A-13 Besondere apparative Ausstattung

B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B1 - Psychosomatik/Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Kontaktdaten von Psychosomatik/Psychotherapie

Name	Psychosomatik/Psychotherapie
Gliederungsnummer	1
Art der	
Organisationseinheit/Fachabteilung	Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel	
3100	Psychosomatik/Psychotherapie

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Es wurden keine Vereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der 'Psychosomatik/Psychotherapie' geschlossen.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote von Psychosomatik/Psychotherapie

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit von Psychosomatik/Psychotherapie

B-1.5 Fallzahlen von Psychosomatik/Psychotherapie

Vollstationäre Fallzahl	923
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Code	Fallzahl	Beschreibung
F33.1	393	F33.1 (Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode)
F32.1	206	F32.1 (Mittelgradige depressive Episode)
F33.2	122	F33.2 (Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome)
F32.2	49	F32.2 (Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome)
F45.4	25	F45.4 (Anhaltende Schmerzstörung)
F43.1	21	F43.1 (Posttraumatische Belastungsstörung)
F41.0	16	F41.0 (Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst])
F41.1	12	F41.1 (Generalisierte Angststörung)
F31.3	8	F31.3 (Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode)
F45.0	8	F45.0 (Somatisierungsstörung)
F45.3	6	F45.3 (Somatoforme autonome Funktionsstörung)
F43.2	5	F43.2 (Anpassungsstörungen)
F33.3	4	F33.3 (Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen)
F31.4	4	F31.4 (Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome)
F42.1	Datenschutz	F42.1 (Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale])
F40.0	Datenschutz	F40.0 (Agoraphobie)
F45.1	Datenschutz	F45.1 (Undifferenzierte Somatisierungsstörung)
F41.2	Datenschutz	F41.2 (Angst und depressive Störung, gemischt)
F60.3	Datenschutz	F60.3 (Emotional instabile Persönlichkeitsstörung)
F25.1	Datenschutz	F25.1 (Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv)

F42.2	Datenschutz	F42.2 (Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt)
F32.0	Datenschutz	F32.0 (Leichte depressive Episode)
F33.0	Datenschutz	F33.0 (Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode)
F31.2	Datenschutz	F31.2 (Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen)
F42.9	Datenschutz	F42.9 (Zwangsstörung, nicht näher bezeichnet)
F31.6	Datenschutz	F31.6 (Bipolare affektive Psychose, gegenwärtig gemischte Episode)
F41.9	Datenschutz	F41.9 (Angststörung, nicht näher bezeichnet)
F48.0	Datenschutz	F48.0 (Neurasthenie)
F10.3	Datenschutz	F10.3 (Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom)
F31.1	Datenschutz	F31.1 (Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome)
F34.0	Datenschutz	F34.0 (Zyklothymia)
F34.1	Datenschutz	F34.1 (Dysthymia)
F54	Datenschutz	F54 (Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten)
M54.2	Datenschutz	M54.2 (Zervikalneuralgie)
F06.9	Datenschutz	F06.9 (Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit)
F10.2	Datenschutz	F10.2 (Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom)
F31.9	Datenschutz	F31.9 (Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet)
F40.1	Datenschutz	F40.1 (Soziale Phobien)
F42.0	Datenschutz	F42.0 (Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang)
F44.7	Datenschutz	F44.7 (Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen], gemischt)
F61	Datenschutz	F61 (Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen)
F40.2	Datenschutz	F40.2 (Spezifische (isolierte) Phobien)
F10.1	Datenschutz	F10.1 (Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch)
F31.0	Datenschutz	F31.0 (Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode)
F32.3	Datenschutz	F32.3 (Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen)
F60.4	Datenschutz	F60.4 (Histrionische Persönlichkeitsstörung)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Code	Fallzahl	Beschreibung
9-649.0	4086	9-649.0 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Keine Therapieeinheit pro Woche)
9-649.80	1196	9-649.80 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche)
9-649.60	876	9-649.60 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche)
9-649.40	807	9-649.40 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche)
9-607	804	9-607 (Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen)
9-649.31	650	9-649.31 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.71	325	9-649.71 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.50	311	9-649.50 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche)
9-649.61	301	9-649.61 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.51	218	9-649.51 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.10	213	9-649.10 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche)
9-649.30	121	9-649.30 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche)
9-649.33	104	9-649.33 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.52	99	9-649.52 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.32	97	9-649.32 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.70	65	9-649.70 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 1

9-649.53	63	Therapieeinheit pro Woche) 9-649.53 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.62	58	9-649.62 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.20	39	9-649.20 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche)
9-649.11	39	9-649.11 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.54	26	9-649.54 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.41	23	9-649.41 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.81	21	9-649.81 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.72	19	9-649.72 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 3 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.55	17	9-649.55 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.12	17	9-649.12 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.34	12	9-649.34 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.56	7	9-649.56 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.63	7	9-649.63 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.35	6	9-649.35 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.57	5	9-649.57 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.73	5	9-649.73 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 4 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.13	4	9-649.13 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.5d	4	9-649.5d (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 14 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.58	Datenschutz	9-649.58 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.59	Datenschutz	9-649.59 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 10 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.64	Datenschutz	9-649.64 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 4 bis 5 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.5a	Datenschutz	9-649.5a (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 11 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.5h	Datenschutz	9-649.5h (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 18 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.14	Datenschutz	9-649.14 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.5c	Datenschutz	9-649.5c (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 13 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.5e	Datenschutz	9-649.5e (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 15 Therapieeinheiten pro Woche)
9-649.15	Datenschutz	9-649.15 (Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Keine ambulanten Operationen erbracht.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Keine Zulassungen zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft vorhanden.

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Fachärzte und Fachärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal

B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Altenpfleger und Altenpflegerinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen (Ausbildungsdauer 2 Jahre)

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen (Ausbildungsdauer 1 Jahr)

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs)

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen in Vollkräften

Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen in Vollkräften

Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen in Vollkräften

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen in Vollkräften

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nr. 3 PsychThG) in Vollkräften

Ergotherapeuten in Vollkräften

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten in Vollkräften

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen in Vollkräften

C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Es wurden keine Leistungsbereiche ausgewählt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist für Bayern eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Es wurden keine Leistungsbereiche ausgewählt.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Es wurden keine Disease Management Programme ausgewählt.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Es wurden keine externen vergleichenden Qualitätssicherungen ausgewählt.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Es wurden keine Angaben zur Mindestmengenvereinbarung gemacht.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Fachärzte und Fachärztinnen, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht unterliegen

Anzahl

Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt

Anzahl

Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben

Anzahl